

Ressort: Politik

Scholz verstärkt Nein zu Rüstungsexporten nach Saudi-Arabien

Berlin, 31.03.2019, 20:38 Uhr

GDN - Vizekanzler Olaf Scholz (SPD) verstärkt das Nein zu Rüstungsexporten nach Saudi-Arabien, auch wenn andere europäische Länder eine unterschiedliche Haltung vertreten. Deswegen fordert er eine gemeinsame europäische Rüstungskontrollpolitik und betont, wie wichtig eine konsequente Haltung zu Menschenrechten ist.

"Wenn unterschiedliche Meinungen existieren, dann braucht man – das ist das gute an Europa – irgendwann europäische Entscheidungsstrukturen", sagte Scholz in der ARD-Sendung "Bericht aus Berlin". Bis eine europäische Vermittlungsinstanz zwischen den einzelnen nationalen Interessen abwäge, sei die Verständigung über Rüstungsexporte kompliziert und müsse in den jeweiligen Verträgen – etwa über Kampfflugzeuge (FCAS) oder Panzer – einzeln geregelt werden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-122516/scholz-verstaerkt-nein-zu-ruestungsexporten-nach-saudi-arabien.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619